



Wirtschaft und Politik

Bachelor-Studiengang

Studienvoraussetzungen

- Fachhochschulreife oder
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder
- Fachgebundene Studienberechtigung
gemäß § 11 Absatz 2 BerlHG*
- ggf. Studierfähigkeitstest

Regelstudienzeit

- sieben Semester
- im 6. Semester ist ein Fachpraktikum von in der Regel 17 Wochen vorgesehen

Abschluss

Bachelor of Arts

erreichbare Leistungspunkte

210 Leistungspunkte (credits)

* § 11 Absatz 2 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG): „Wer erstens in einem zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlichen Beruf eine durch Bundes- oder Landesrecht geregelte mindestens zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen hat und zweitens im erlernten Beruf mindestens drei Jahre tätig war, ist berechtigt, ein seiner bisherigen Ausbildung entsprechendes grundständiges Studium an einer Hochschule aufzunehmen (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung)...“.

Der Studiengang Wirtschaft und Politik

Wirtschaftliches Know-How für die Politik – Politische Kenntnisse für die Wirtschaft

Der Bachelorstudiengang Wirtschaft und Politik ist ein Ausbildungsweg für alle, die beruflich im Bereich Wirtschaft und Politik tätig werden wollen. Dazu zählen Verbände, Parteien, Gewerkschaften, Stiftungen, öffentliche Verwaltungen, aber auch Unternehmensberatungen und große Unternehmen, die eigene Regulierungs-, Analyse- und Kontaktabteilungen zur Politik betreiben. Das Studium vermittelt dabei wichtige Grundkenntnisse sowohl aus der klassischen Volkswirtschaftslehre, wie aus der klassischen Betriebswirtschaftslehre; es verbindet diese mit Wissen über die politischen Abläufe in Deutschland bzw. Europa und die rechtlichen Grundlagen der Wirtschaftsordnung. Der Bereich Politik setzt den Akzent auf die Wirtschaftspolitik. Zudem werden Methodenkenntnisse als „Handwerkszeug“ vermittelt. Damit lernen die Studierenden, welche Ziele wirtschaftspolitische Maßnahmen verfolgen, wie sie im speziellen institutionellen deutschen Kontext umgesetzt werden und welche Folgen auf die betriebswirtschaftlichen Entscheidungen der Unternehmen hieraus folgen. Durch ein eingebundenes Praktikum oder wahlweise ein Studienprojekt ebenso wie durch Lehrbeauftragte aus der Praxis wird dabei große Praxisnähe garantiert. Die Studierenden profitieren hier vom Standort der HTW in Berlin, unmittelbar im politischen Zentrum Deutschlands. Ein erfolgreiches Studium schließt mit der Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Arts ab.

Das Studium

Wer an der HTW Berlin „Wirtschaft und Politik“ studiert, erwirbt in sieben Semestern die ökonomischen, rechtlichen und politikwissenschaftlichen Grundlagen, die für die Einschätzung wirtschaftspolitischer Maßnahmen sowohl aus unternehmerischer, als auch aus gesamtwirtschaftlicher Perspektive zentral sind.

Hierzu zählen zunächst die Grundlagen in BWL, VWL sowie dem deutschen Wirtschaftssystem, die in den ersten drei Semestern vermittelt werden. Vom vierten bis zum siebten Semester wird das Wissen aus den ersten drei Semestern dann in spezialisier-

ten Veranstaltungen vertieft. Im Bereich der Volkswirtschaftslehre werden dabei Themen wie Finanzpolitik, europäische Integration oder Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik behandelt; im Bereich der Betriebswirtschaftslehre können die Studierenden dabei aus dem breiten Angebot der Vertiefungen des BWL-Studiums der HTW Berlin wählen. Zudem gibt es die Möglichkeit, Vertiefungsfächer wie Europarecht, Wirtschafts- und Organisationssoziologie oder Wirtschaftsjournalismus zu belegen.

Ein weiterer Schwerpunkt, der sich durch das ganze Studium zieht, bilden die statistischen und empirischen Methoden. Selten findet heute eine Debatte über eine wirtschaftspolitische Frage ohne den Verweis auf empirische Studien und Statistiken statt. Die Ausbildung in diesem Bereich beginnt im ersten Semester mit Grundlagen der Mathematik und Statistik und wird später mit Computergestützten Übungen und Lehrveranstaltungen zur Ökonometrie fortgesetzt. An der HTW werden die empirischen Methoden besonders praxisnah und mit aktuellen Daten aus der realen Wirtschaftswelt unterrichtet. Im sechsten Semester haben die Studierenden die Auswahl zwischen einem Fachpraktikum und einem Projektstudium. Bei dem Fachpraktikum sollen Berufserfahrungen in Verbänden, politischen Parteien, der öffentlichen Verwaltung oder Unternehmen erlangt werden. Bei dem Projektstudium wird unter Aufsicht einer Lehrkraft eine spezifische, aktuelle Fragestellung aus dem Bereich „Wirtschaft und Politik“ wissenschaftlich oder anwendungsorientiert in einer Gruppenarbeit behandelt. Als Alternative zu Fachpraktikum und Projektstudium können die Studierenden das sechste Semester auch für einen Auslandsaufenthalt nutzen. Fremdsprachen und allgemeinwissenschaftliche Aspekte runden das Vertiefungsstudium ab. Mit der Abgabe der Bachelorarbeit und einem Kolloquium schließt das Studium im siebten Semester ab.

Der Studiengang Wirtschaft und Politik

Berufschancen

Der Bachelorstudiengang Wirtschaft und Politik eröffnet breite Berufschancen unter anderem in

- der öffentlichen und halböffentlichen Verwaltungen, z.B. in der regionalen Wirtschaftsförderung, im Bereich kommunale Finanzen, Altersvorsorge, Arbeitsmarktpolitik, Energieversorgung
- Kammern und Verbänden (etwa dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag oder dem Bundesverband der Deutschen Industrie, Branchenverbänden oder Gewerkschaften)
- politische Parteien und Stiftungen
- supranationalen und europäischen Organisationen
- dem Mediensektor
- Bildungs- und Weiterbildungsinstitutionen
- Unternehmensberatungen, die sich auf Public-Private-Partnership oder auf Entscheidungsprozesse in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen beziehen
- Unternehmen mit starker internationaler Ausrichtung
- Banken und andere Finanzdienstleister, die neben betriebswirtschaftlichen auch volkswirtschaftliche Kenntnisse benötigen
- Unternehmen mit traditionellen betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsbereichen, die in höherem Maße Methodenkenntnisse verlangen

Bachelorstudiengang Wirtschaft und Politik

Studienplanübersicht über die Module im 1. bis 3. Semester

Module Bachelor Basissemester		1. Semester				2. Semester			3. Semester		
		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
WA	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	P	Ü	2	5						
BWL 1	Einführung in die BWL, Marketing	P			5						
BWL 1.1	Einführung in die BWL		SU	2							
BWL 1.2	Marketing		SU	2							
VWL 1	Mikroökonomie	P	SU	4	5						
QM 1	Mathematik	P	SU/Ü	2/2	5						
QM 3	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	P	SU/Ü	2/2	5						
R 1	Einführung in Recht und Volkswirtschaft	P			5						
R 1.1	Einführung in die VWL	P	SU	2							
R 1.2	Rechtliche und politische Grundlagen der Wirtschaft	P	SU	2							
BWL 2	Buchführung und Kostenrechnung	P				Ü	2	6			
BWL 2.1	Buchführung					Ü	2				
BWL 2.2	Kostenrechnung										
BWL 3	Grundlagen Investition und Finanzierung	P				SU	4	5			
VWL 2	Makroökonomie	P				SU	4	5			
QM 2	Statistik	P				Ü	4	5			
R 2	Grundlagen des Wirtschaftsrechts	P				SU	4	5			
FS1	Fremdsprache	WP				Ü	4	4			
BWL 4	Personal und Organisation	P							SU	2	5
BWL 5	Betriebliche Steuerlehre	P							SU	2	5
BWL 6	Strategisches Management	P							SU	4	5
VWL 3	Internationale Beziehungen	P							SU	4	5
VWL 4	Allgemeine Wirtschaftspolitik	P							SU	4	5
S 1	Soziologie der Wirtschaft und Methoden empirischer Sozial- und Wirtschaftsforschung	P									5
S 1.1	Soziologie der Wirtschaft								SU	2	
S 1.2	Methoden empirischer Sozial- und Wirtschaftsforschung								SU	2	
Summe je Semester				16/6	30		12/12	30		20/0	30

Form der Lehrveranstaltung:

SU = Seminaristischer Unterricht

Ü = Übung

S = Seminar

Art des Moduls:

P = Pflichtfach

WP = Wahlpflichtfach

SWS = Semesterwochenstunden

LP = Leistungspunkte (ECTS)

AWE = Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfach

Bachelorstudiengang Wirtschaft und Politik

Studienplanübersicht über die Module im 4. bis 7. Semester

BA

		4. Semester				5. Semester			7. Semester		
Module Bachelor		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
VWL 5	Öffentliche Finanzen	P	SU	4	6						
VWL 6	Angewandte Wirtschaftspolitik 1	P	Ü	2	5						
QM 4	Ökonometrie 1	P	SU/Ü	2/2	5						
WP 1	Wahlpflichtmodul BWL, Sozialwissenschaften, Recht (1 aus R3, S2-S5 oder BWL9-BWL18)*	WP	SU	4	5						
WP 2	Wahlpflichtmodul BWL, Sozialwissenschaften, Recht*	WP	SU	4	5						
FS 2	Fremdsprache	WP	Ü	4	4						
WP 3	Wahlpflichtmodul BWL, Sozialwissenschaften, Recht*	WP				SU	4	5			
WP 4	Wahlpflichtmodul BWL, Sozialwissenschaften, Recht*	WP				SU	4	5			
WP 5	Wahlpflichtmodul BWL, Sozialwissenschaften, Recht*	WP				SU	4	5			
BWL 7	Projektmanagement	P				Ü	2	5			
VWL 7	Europäische Integration	P				SU	3	5			
QM 5	Ökonometrie 2	P				SU/Ü	2/2	5			
VWL 8	Sozialpolitik	P							SU	4	6
VWL 9	Angewandte Wirtschaftspolitik 2	P							Ü	2	5
AWE 1	Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsmodul 1	WP							SU	2	2
AWE 2	Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsmodul 2	WP							SU	2	2
TH	Bachelorarbeit	P									12
THC	Bachelorseminar/Kolloquium	P							Ü	2	3
Summe je Semester				14/8	30		17/4	30		8/4	30

6. Semester

Module Bachelor		Art	Form	SWS	LP
PRA	Fachpraktikum	P			25
PRS	Praktikumsbegleitendes Seminar	P	S	2	5
Summe je Semester				0/2	30

Anmerkung:

* Im 4. Semester sind aus drei angebotenen WP-Modulen zwei zu wählen und im 5. Semester sind aus fünf angebotenen WP-Modulen drei zu wählen.

Form der Lehrveranstaltung:

SU = Seminaristischer Unterricht

Ü = Übung

S = Seminar

Art des Moduls:

P = Pflichtfach

WP = Wahlpflichtfach

SWS = Semesterwochenstunden

LP = Leistungspunkte (ECTS)

AWE = Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfach

Bachelorstudiengang Wirtschaft und Politik

Wahlpflichtmodule

AWE/Fremdsprachenmodule

Variante 1		SWS
FS 1	Business English 1 (Mittelstufe 2) oder andere Fremdsprache/Wirtschaft (Mittelstufe 1)	4
FS 2	Business English 2 (Mittelstufe 3) oder andere Fremdsprache/Wirtschaft (Mittelstufe 2)	4
AWE	AWE I+II (freie Wahl)	2 + 2

Variante 2		SWS
FS1	Business English 1 (Mittelstufe 2) oder andere Fremdsprache/Wirtschaft (Mittelstufe 1)	4
FS2	Business English 2 (Mittelstufe 3) oder andere Fremdsprache/Wirtschaft (Mittelstufe 2)	4
FS3	2. Fremdsprache Grundstufe 1 bis Oberstufe 3 frei wählbar	4

Variante 3		SWS
FS1	Business English 1 (Mittelstufe 2)	4
FS2	Business English 2 (Mittelstufe 3)	4
FS3	Advanced English (Oberstufe 1,2 oder 3)	4

Bachelorstudiengang Wirtschaft und Politik Wahlpflichtmodule

Wahlpflicht-Module WP1-WP5*

Module	SWS	LP
R 3 Europarecht	4	5
S 2 Politisches System Deutschland	4	5
S 3 Organisationssoziologie	4	5
S 4 Gender und Ökonomie	4	5
S 5 Grundlagen des Wirtschaftsjournalismus und der Pressearbeit	4	5
BWL 9 Bilanzierung**	4	5
BWL 10 Besteuerung von Unternehmen**	4	5
BWL 11 Management und Organisation**	4	5
BWL 12 Investitionsmanagement**	4	5
BWL 13 Grundlagen der BWL der Finanzdienstleistungen**	4	5
BWL 14 Personalmanagement/Human Resource Management**	4	5
BWL 15 Grundlagen der Umweltökonomie und -politik sowie aktuelle Probleme der Umweltpolitik**	4	5
BWL 16 Kleinbetriebe in modernen Volkswirtschaften**	4	5
BWL 17 Arbeits-, Sozial- und Berufsbildungsrecht**	4	5
BWL 18 Unternehmenssimulation**	2	5

* Für die genannten Wahlpflichtmodule sind aus den folgenden Modulen fünf zu wählen, dabei dürfen maximal zwei aus dem Bereich R3, S2-S5 gewählt werden.

** Modul aus dem Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

Wahlpflicht-Module der Vertiefung BWL

Die nachfolgend aufgeführten Module können statt der Module R3, S2-S5 und BWL9-BWL18 aus den Vertiefungen des Bachelorstudienganges Betriebswirtschaftslehre gewählt werden.

Module	SWS	LP
SB 14 Marketing für Investitionsgüter	4	5
SB 15 Marketing für Konsumgüter	4	5
SB 20 Führung und Organisation von Kleinbetrieben	4	5
SB 30 Arbeitsorganisation, Transport und Verkehr	4	5
SB 31 Produktentwicklung und Produktionsgestaltung	4	5
SB 35 Finanzierungsmanagement	4	5
SB 39 Ertragssteuerrecht	4	5

Studieren ohne (Fach)Abitur = Fachgebundene Studienberechtigung

§ 11 Absatz 2 des Berliner Hochschulgesetzes (BerLHG): „Wer erstens in einem zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlichen Beruf eine durch Bundes- oder Landesrecht geregelte mindestens zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen hat und zweitens im erlernten Beruf mindestens drei Jahre tätig war, ist berechtigt, ein seiner bisherigen Ausbildung entsprechendes grundständiges Studium an einer Hochschule aufzunehmen (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung)...“.

Insbesondere folgende Berufsausbildungen sind zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlich:

- Automobilkaufmann/-frau
- Bankkaufmann/-frau
- Buchhändler/-in
- Sparkassenkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien
- Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
- Bürokaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Kaufmann/-frau im Eisenbahn- und Straßenverkehr
- Kaufmann/-frau für Verkehrsservice
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- Kaufmann/-frau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
- Kaufmannsgehilfe/-in im Hotel- und Gaststättengewerbe
- Hotelkaufmann/-frau
- Hotelfachmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
- Postverkehrskaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- Speditionskaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit
- Reisverkehrskaufmann/-frau
- Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr
- Luftverkehrskaufmann/-frau
- Investmentfondskaufmann/-frau
- Industriekaufmann/-frau
- IT-System-Kaufmann/-frau
- Informatikkaufmann/-frau
- Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter/-kaufmännische Angestellte
- Schifffahrtskaufmann/-frau
- Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
- Verlagskaufmann/-frau
- Versicherungskaufmann/-frau
- Veranstaltungskaufmann/-frau
- Verkäufer/-in
- Verwaltungs-Fachangestellter/-angestellte
- Werbekaufmann/-frau
- Sozialversicherungs-Fachangestellter/-angestellte
- Fachgehilfe/-in in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen
- Steuerfachangestellter/-angestellte
- Rechtsanwalts- und Notargehilfe/-in

Über die inhaltliche Vergleichbarkeit von Berufsausbildungen mit einer anderen Bezeichnung als der genannten, entscheidet der Prüfungsausschuss.

Auswahlverfahren für den Bachelorstudiengang Wirtschaft und Politik (Auszug)

§ 4 Zugangsvoraussetzungen

(1) Zugangsvoraussetzungen für den Bachelorstudiengang Wirtschaft und Politik sind:

- a) die Hochschulzugangsberechtigung,
- b) ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache. Soweit Deutsch nicht Muttersprache ist, werden ausreichende Sprachkenntnisse nachgewiesen durch das Bestehen der deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang oder gleichwertige Nachweise.

(2) Die Vorschriften zu den sonstigen Zulassungsvoraussetzungen der HTW Berlin werden hierdurch nicht berührt.

§ 5 Auswahlverfahren

Sofern für den Studiengang eine Zulassungszahl festgesetzt ist, richtet sich die Zulassung nach den folgenden Regelungen:

1. Die Vergabe der Studienplätze im Bachelorstudiengang Wirtschaft und Politik erfolgt nach folgenden Auswahlkriterien, die zu einer Messzahl zusammengefasst werden:

- a) dem Grad der in der Hochschulzugangsberechtigung ausgewiesenen Qualifikation (Durchschnittsnote) als Faktor X_1 ,
- b) dem Ergebnis eines fachspezifischen Studierfähigkeitstests als Faktor X_2 .

2. Die Auswahl der Bewerber oder Bewerberinnen erfolgt aufgrund einer Rangfolge, die sich aus den Ergebnissen der Kriterien der Nr. 1 gemäß der Formel $X = 0,6 (X_1) + 0,4 (X_2)$ ergibt. Ergibt die so errechnete Messzahl für Bewerberinnen und Bewerber einen identischen Wert, ist das Verfahren bei Ranggleichheit nach § 17 der Berliner Hochschulzulassungsverordnung anzuwenden.

3. Der Anteil für das Auswahlverfahren gem. Nr. 2 beträgt 60 v.H.; die übrigen Studienplätze werden zu gleichen Teilen nach Qualifikation und Wartezeit vergeben.

§ 6 Bewertung der Qualifikation

Der Grad der in der Hochschulzugangsberechtigung ausgewiesenen Qualifikation (Durchschnittsnote) gemäß § 5 Nr. 1 a) wird nach folgendem Schema bewertet:

Punkte/ Messzahl (X_1)	Durchschnittsnote
100	1,0
96	1,1
92	1,2
88	1,3
84	1,4
80	1,5
76	1,6
72	1,7
68	1,8
64	1,9
60	2,0
56	2,1
52	2,2
48	2,3
44	2,4
40	2,5
36	2,6
32	2,7
28	2,8
24	2,9
20	3,0
16	3,1
12	3,2
8	3,3
4	3,4
0	ab 3,5

Auswahlverfahren für den Bachelorstudiengang Wirtschaft und Politik (Auszug)

§ 7 Durchführung und Bewertung des Studierfähigkeitstests

(1) Der fachspezifische Studierfähigkeitstest findet im Sommersemester einmalig in der Regel zwei Wochen vor Ablauf der Bewerbungsfrist im Rahmen eines Testverfahrens statt, das beliebig für jedes neue Auswahlverfahren wiederholt und auch für einen späteren Studienbeginn durchlaufen werden kann. Das Testverfahren kann schriftlich, in Textform...durchgeführt werden und soll die Dauer von 90 Minuten nicht überschreiten. Einzelheiten und der jeweilige Termin des Testverfahrens werden zu Beginn des Semesters durch die Auswahlkommission festgesetzt und in geeigneter Weise veröffentlicht. Über die Teilnahme an dem Testverfahren erhalten die Bewerber und Bewerberinnen eine Teilnahmebestätigung, die als Nachweis im Sinne des § 5 Nr. 1 b) gilt. Ein erfolgreich absolvierter Studierfähigkeitstest behält seine Gültigkeit für das folgende Immatrikulationssemester.

(2) Mit dem fachspezifischen Studierfähigkeitstest soll die Fähigkeit der Bewerber und Bewerberinnen ermittelt werden, den spezifischen Anforderungen des Bachelorstudienganges Wirtschaft und Politik gerecht zu werden. Hierzu zählen insbesondere:

- a) Verständnis für wirtschaftspolitische Zusammenhänge,
- b) Allgemeinbildung und Interesse für aktuelle gesellschaftliche Vorgänge,
- c) mathematische Grundlagen und logisches Denkvermögen, Abstraktionsfähigkeit,
- d) die Fähigkeit, auch komplizierte Sachverhalte unter Zeitdruck zu erfassen und die wesentlichen Inhalte wiederzugeben,
- e) das Sprachverständnis, die Sicherheit im Umgang mit der Sprache und ein differenziertes Ausdrucksvermögen.

(3) Das Ergebnis des Testverfahrens wird differenziert anhand folgenden Schemas bewertet:

Punkte/ Messzahl (X_i)	Ergebnis	Prädikat
100-95	1,0	sehr gut
94-90	1,3	sehr gut
89-85	1,7	gut
84-80	2,0	gut
79-75	2,3	gut
74-70	2,7	befriedigend
69-65	3,0	befriedigend
64-60	3,3	befriedigend
59-55	3,7	ausreichend
54-50	4,0	ausreichend
49-45	4,3	ausreichend
44-40	4,7	mangelhaft
39-35	5,0	mangelhaft
34-30	5,3	mangelhaft
29-25	5,7	ungenügend
24-0	6,0	ungenügend

(4) Der Studierfähigkeitstest ist bestanden, wenn mindestens 45 Punkte erreicht wurden. Ein nicht angetretener Studierfähigkeitstest wird mit 0 Punkten bewertet.

(5) Über das Ergebnis einschließlich der erreichten Punkte/Messzahl erhalten die Bewerber oder Bewerberinnen nach Abschluss des Bewertungsverfahrens unverzüglich eine schriftliche Mitteilung mit dem Hinweis, zu welchem Termin eine Einsicht in die Testunterlagen möglich ist.

Der Studiengang Wirtschaft und Politik

Standort

Campus Treskowallee

Treskowallee 8
10318 Berlin

Sekretariat

Tel. +49 30 5019-2656

Homepage des Fachbereichs

www.f3.htw-berlin.de

Homepage des Studienganges

<http://bwp.htw-berlin.de>

Impressum:

Allgemeine Studienberatung

Treskowallee 8
10318 Berlin

www.htw-berlin.de/Studienberatung

Infoansage:

Tel. +49 30 5019-2199
Fax +49 30 5019-2241

Verkehrsverbindungen:

U5 Tierpark, S3 Karlshorst,
Tram 27, 37, M17